

Gott und die vereinigte Welt des Friedens



Ansprache von Reverend Sun Myung Moon

Versammlung der Interreligiösen und Internationalen Föderation für Weltfrieden: „Gott und Weltfrieden“

27. Dezember 2002, Arlington, Virginia, USA Sheraton National Hotel

Ins Deutsche übertragen von Johannes Stampf und Fritz Piepenburg

Anwesende ehemalige Staatsoberhäupter aus aller Welt, eminente religiöse Führer, Friedensbotschafter aus mehreren Nationen, Repräsentanten der verschiedensten Gesellschaftsbereiche, verehrte Damen und Herrn.

Ich möchte Ihnen für Ihre Teilnahme an dieser profunden Versammlung von Herzen danken, in der wir uns mit den Grundlagen zur Errichtung einer Welt des Friedens, die ein Ideal für alle Menschen darstellt, beschäftigen werden.

In dieser Zeit, in der die Notwendigkeit für Frieden und Sicherheit sich dringender zeigt ist als je zuvor, teilen wir, die wir Leiter auf verschiedensten Gebieten sind, die schwerwiegende Verantwortung Lösungen für Konflikte und Kriege zu finden, sowie für das Böse und das Unglück, das von einer Welt kommt, die Gott auf Distanz hält.

Der Gott der Wahren Liebe

In Übereinstimmung mit dem himmlischen Willen widmete ich mein ganzes Leben der Erforschung der schwierigen Situationen, die auf die Menschheit zukommen und kann Ihnen nun einen Plan für die grundlegendsten Lösungen vorstellen. Heute möchte ich über einen Teil dieses Planes zu Ihnen sprechen. Was Sie hier hören werden, ist nicht das Resultat theologischer Nachforschungen oder des Studiums von Büchern. Ich spreche vielmehr über die fundamentalen Prinzipien, die ich, als ich alle Arten von Schwierigkeiten zu überwinden hatte, durch eigene Erfahrung kennen gelernt habe und die ich aus meiner direkten Kommunikation mit Gott und der Geistigen Welt kenne.

Der Weg, dem Willen des Himmels in einer innigen Gottesbeziehung zu folgen, ist nicht ein Weg, den man mit einer einfachen Weltsicht finden könnte. Ich möchte Ihnen aber sagen, dass ein Mensch, der sein Ursprüngliches Gemüt öffnet und mutig nach diesem handelt, ein neues Bewusstsein entdecken wird, mit dem es möglich ist die Geistige Welt und den Willen Gottes, der lebt und der Sein Werk in der Welt der Realität ausführt, zu erfahren.

Diese Konferenz wird nicht die Drangsal und das Elend der modernen menschlichen Gesellschaft analysieren und auch nicht die Symptome der Krisen unserer Zeit. Sie wird vielmehr die Grundlagen für ein Ideal des Friedens erforschen. Wir können die Ursachen von Krankheiten identifizieren und auf dieser Basis die Krankheit behandeln. Um die Grundlagen für den Frieden zu entdecken, sollten wir die ursprüngliche Beziehung zwischen Gott und uns selbst kennen, eine Beziehung, die der Gründung des Universums entspringt. Wir sollten uns mit dem Willen Gottes erleuchten, der lebt und Seine Vorsehung in der Geschichte ausführt.

Gott ist die Urform der Wahren Liebe. Wahre Liebe besitzt die Eigenschaft immer und immer wieder bedingungslos zu geben, zu investieren, ohne zurückzublicken was sie investiert hat, nochmals zu investieren und immer von neuem zum Wohle für andere zu leben. Der Grund, warum es rechtschaffenen sowie bösen Menschen erlaubt ist die gleiche Luft zu atmen, die Gott geschaffen hat, ist, dass Gott, auch wenn Er allmächtig ist, die Urform der Wahren Liebe ist. Dies ist auch der Grund dafür, dass gute Menschen und Sünder gleichermaßen fähig sind ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen zu führen, indem sie ihre Acker bestellen und sich am Segen der Natur erfreuen.

Gott könnte Seine absolute Kraft und Allmacht ausüben und jederzeit ein Letztes Gericht über die sündige Menschheit kommen lassen. Aber Er hat die langen Jahre hindurch die Welt der Sünde mit wahrer Liebe umarmt, die großen Qualen ertragen und wartet geduldig auf unsere Reue. Gott, unser Schöpfer und Vater, wurde von jenen, die es ablehnen an Ihn zu glauben, verhöhnt, verspottet und verraten. Solche Menschen haben sogar behauptet Er existiere gar nicht oder sei tot. All das hat Gott mit einem unveränderlichen Herzen ertragen. Da Gott wusste, dass Liebe ausschließlich mit einem Partner vervollkommen werden kann, arbeitete Er an der Errichtung einer Welt der Liebe durch Seinen Liebespartner.

Verehrte Leiter, hat jemals jemand unter Ihnen gehört, dass Gott sich je beschwert hätte? Haben Sie jemals einen Gott getroffen, der Ihnen Entschuldigungen oder Vorwände aufzischte? Am Anfang errichtete Gott die Wahre Liebe als absoluten Standard und Er Selbst verwirklichte dieses Ideal zuallererst, als Er Seine Vorsehung schuf und ausführte. So wie ein Ozean allen möglichen Schmutz und Verunreinigungen aus den Zuflüssen aufnimmt und sich danach selbst reinigt, nimmt Gott als Urform der absoluten Liebe, die menschliche Welt, die sich von den Prinzipien Seiner Schöpfung getrennt hat, auf und arbeitet daran diese Welt zum vollkommenen Guten zu führen.

Gott ist absolute Wahre Eltern, Er ist der Wahre Lehrer und der absolute Wahre Besitzer ausgerichtet auf die Wahre Liebe. Gott benötigte einen Objektspartner, dem Er Seine Wahre Liebe geben und mit dem Er Seine Wahre Liebe teilen konnte. Das war das ursprüngliche Schöpfungsmotiv. Gottes Schöpfungsakt war unumgänglich. Das schöpferische Ideal der Wahren Liebe kann von einem Wesen,

das alleine existiert, nicht verwirklicht werden. Dieses Ideal existiert, damit Gott mit den Menschen die Freude Seines erhabenen und rechtschaffenen Willens teilen kann. Wenn wir den Gott der Wahren Liebe korrekt verstehen, kommen wir automatisch zu der Erkenntnis, dass diese unglückliche Welt der Sünde und des Konflikts nicht Seinem ursprünglichen Plan entspricht.

Gottes Schöpfungsideal

Gott erschuf die Welt mit größter Ernsthaftigkeit, Hingabe und unter größtem Einsatz. Er errichtete den Standard von absolutem Glauben, absoluter Liebe und absolutem Gehorsam und investierte sich hundertprozentig. Alle Geschöpfe sind daher Objektpartner der Liebe, die Gott geschaffen hat, in die Er sich voll und ganz investierte.

Unter den Geschöpfen erschuf Gott den Menschen als kostbarstes aller Wesen, um mit ihm die engste Beziehung zu haben, die Beziehung von Eltern und Kind. Gott ist Wahre Eltern des Menschen in körperloser Form und wir sind Seine Söhne und Töchter, Seine substanziellen Objektpartner.

In der Welt der Wahren Liebe gibt es keinen Wertunterschied zwischen groß und klein oder hoch und niedrig. In Wahrer Liebe eins zu sein bedeutet eine harmonische Entität zu schaffen, in der es zwischen oben und unten oder den verschiedenen Ebenen kein ungutes Gefühl gibt. Die Einheit, die aus einem Wahren Subjektpartner und einem Wahren Objektpartner entsteht, bleibt ewig bestehen. Daher teilen in Wahrer Liebe Subjektpartner und Objektpartner den gleichen Wert, als gleichwertige Teilhaber, mit gleichem Wohnsitz. Und es besteht ein Erbrecht zwischen beiden. So erreichen die Menschen ihre Vollendung innerhalb der Liebe Gottes und erben Seine Position als absolute Eltern, absoluter Lehrer und absoluter Eigentümer.

Daher ist es Gottes Plan, Seine Kinder, die Menschen, dem Ideal der Wahren Liebe entsprechend vollkommen zu machen, sich mit ihnen zu vereinigen, mit ihnen zu wohnen und ihnen alles zu vererben was Er hat. Wahre Freiheit und wahre Gleichheit, wahrer Frieden und wahre Vereinigung, die wahren Ideale und das wahre Glück können nur innerhalb der Wahren Liebe ewig existieren. Die Wahre Liebe ist der Urquell, aus dem die Kraft und das Leben aller Geschöpfe entspringt und sie ist der Urquell aller Freude und allen Glücks. Wahre Liebe ist das absolute Urelement für die Entstehung von Freude, Glück, Hoffnung und Frieden.

In der Beziehung zwischen Gott und Mensch wird Gott oft als unnahbar majestätisch und heilig erachtet. Daraus wird dann der Schluss gezogen, dass Gott und Mensch für alle Zeiten in dramatisch unterschiedlichen Dimensionen existieren werden. Sicherlich bewegt sich der Schöpfer auf einer Ebene, die sich von der Seiner Geschöpfe unterscheidet. Und dennoch ist die Urbeziehung, die ganz zentral und äußerst bedeutungsvoll ist, die wahre Liebesbeziehung zwischen Eltern und ihrem Kind. Wahre Liebe macht eine Einheit zwischen innerem Wesen und äußerer Form und zwischen männlich und weiblich möglich. Die Menschen wurden geschaffen um mit dem Herzen Gottes eins zu werden, um in Wahrer Liebe den gleichen Rang mit Gott zu teilen und ein unzertrennliches Band der Eltern-Kind-Beziehung mit Gott zu erleben, das uns ermöglicht, mit Ihm im Alltagsleben durch stärkste Emotionen verbunden zu sein. Gottes Schöpfungsideal bedeutet, dass Er nur gemeinsam mit den Menschen, die als Seine Söhne und Töchter Seine Liebespartner werden, Seine eigene Vollkommenheit erlangen kann. Diese Apotheose, diese Vergöttlichung des Menschen, ist das Werk des Ideals der Wahren Liebe.

In einem Wort, Gottes Zweck der Erschaffung der menschlichen Vorfahren, Adam und Eva, war es, dass sie eine Familie des Guten errichten sollten, in der die Früchte von Gottes Wahrer Liebe, Gottes Wahrem Leben und Gottes Wahrer Linie hätten reifen sollen. Mit der Familie als Grundlage sollten

Adam und Eva die Herzen ihrer Kinder, die Herzen der Kinder untereinander als Geschwister, die Herzen von Ehemann und Ehefrau und die Herzen von Eltern nähren und entwickeln. In diesem Prozess, als jeweilige Projektionen von Gottes polaren Wesenszügen von Maskulinität und Femininität, hätten sie Gottes Liebe Schritt für Schritt meistern, sie sicher etablieren und vervollkommen sollen.

Wäre das Wahre Liebesideal in der Familie Adams ausgerichtet auf Gott auf diese Weise geschaffen worden, dann hätte diese Familie die Urfamilie von Gottes Himmelreich gebildet. Auch hätte sich das Familienideal dieses Himmelreiches mit Adam und Eva als Wahre Eltern und deren Familie ganz natürlich zu Stämmen, Völkern, Nationen und die Welt entwickelt. Die Familientradition der Wahren Liebe wäre zur Welttradition geworden.

In dieser Welt hätten die inkarnierten Wahren Eltern, welche alle Attribute der geistigen absoluten Wahren Eltern, des absoluten Wahren Lehrers und des absoluten Wahren Eigentümers, Gott, widerspiegeln und ererben, das vereinigte Zentrum gebildet. Im Himmelreich der Wahren Liebe wird die vertikale Achse von den inkarnierten Wahren Eltern geschaffen, die eins mit Gott sind. Mit dieser Achse verbunden, befinden sich alle Geschöpfe in den Ebenen von oben und unten, links und rechts, vorne und hinten, innerlich und äußerlich in Harmonie miteinander. Auf diese Weise herrscht in der gesamten Schöpfung Freiheit, Friede, Einigkeit und Glück.

Wenn unser Leben in unserem Physischen Körper auf Erden zu Ende geht, geht unser Geist in die Geistige Welt ein, die die ultimative Welt ist. Sie ist eine Ausweitung unseres Lebens auf Erden und gleichzeitig der Ort, an dem wir das Ideal des Himmelreiches vervollkommen sollen. Wäre das von Anfang an mit der ersten Familie geschehen, so hätte niemals ein Bedürfnis für eine Vorsehung der Erlösung durch Religionen oder die Ankunft eines Messias bestanden.

Der Fall der ersten Menschen und die Vorsehung der Wiederherstellung

Unglücklicherweise wurde als Resultat des Falls von Adam und Eva Gottes beabsichtigtes Ideal, das Himmelreich in Adams Familie zu errichten, nicht verwirklicht. Statt dessen wurden Adam und Eva, als sie sich mit Satans falscher Liebe verbanden, zu Eltern der falschen Liebe und zu falschen Eltern. Sie gründeten auf der Basis dieser falschen Liebe eine falsche eheliche Partnerschaft und eine falsche Familie, die sich außerhalb von Gottes Segen bewegte. Das daraus resultierende falsche Leben und die falsche Linie gaben sie an ihre Nachkommen weiter. Sie ließen Gott in Kummer und Leid zurück und ließen ihre Tradition und Abstammungslinie von Satan beeinflussen, der Gott feindlich gesinnt ist.

Auf diese Weise verloren sie Gott, und konnten den Tempel nicht errichten, in welchem sie mit Gott in Verbindung stehen und Ihm dienen sollten. Stattdessen wurden ihre Körper zu Lasterhöhlen von Satans Dämonen, während ihr geistiges Verlangen nach absoluten Werten von Finsternis umhüllt wurde. Das führte zur Unkenntnis über die Geistigen Welt, welche die ultimative Welt ist. Da die ersten menschlichen Vorfahren auf diese Weise deformiert wurden, verloren alle Menschen als deren Nachkommen das Wissen, dass Gott ihr Wahrer Vater ist. Wir erbten Satans selbstsüchtiges Verlangen und lebten unredlich und selbstbezogen, und wir stellten auf diese Weise öffentlich unsere gefallene Natur zur Schau. Nicht wissend, dass die Menschen als Brüder und Schwestern geschaffen wurden um mit Gott zu leben, lebten wir in Sünde, Streit und Auseinandersetzung. Wir wissen nicht, dass es bedeutet uns selbst zu töten wenn wir andere töten, und so leben wir in Unglück und Elend.

Die Welt trat das Erbe der Tradition von Adams Familie an, in der Kain seinen Bruder Abel tötete. Als Ergebnis unserer Abstammung von Eltern der falschen Liebe leben wir in Unglück und Sünde. Unsere Familien haben keinen Halt und zerbrechen. Der moralische Zerfall der Jugend nimmt zu und Krankheiten wie AIDS greifen um sich.

Werfen Sie einen Blick auf diese Welt. Die akute Krise unserer Zeit manifestiert sich im Streit zwischen Geist und Körper, in der Verwirrtheit unserer Wertmaßstäbe, in Kriminalität und Drogenmissbrauch, in der Auflösung der Familien, welche die Zukunft der Menschheit bedeuten, in der Zerstörung der Umwelt, in Konflikt und Hass, Terror und Krieg und sogar in zahlreichen Konfrontationen zwischen Religionen und Zivilisationen. Mit jedem Tag, der vergeht, wird diese Krise ernster, komplexer und allgegenwärtiger. Wir können nicht länger tatenlos zusehen und nichts unternehmen, während die Welt diesen Kurs fortsetzt. Wir haben keine Zeit zu verschenken. Wer kann für diese Welt Verantwortung übernehmen? Wo ist die Führungspersönlichkeit, der einen Lösungsplan für diese Weltprobleme vorlegen kann?

Zur gleichen Zeit, in der wir Menschen Gott verloren, verloren wir auch die Wahre Liebe, den Wahren Frieden und die Wahre Freude. Die Geschichte hindurch haben wir versucht uns vom Unglück zu befreien. Wir versuchten auf uns selbst gestellt Frieden zu schaffen und schlossen Gott aus diesen Prozessen aus. Diese Anstrengungen waren grundlegend falsch. Wir können die Krise durch menschliche Anstrengung allein nicht meistern. Wahrer Friede und Wahre Freude haben ihren Ursprung einzig in Gottes Wahrer Liebe, in Gottes Wahren Leben und in Gottes Wahrer Linie.

Gott ist absolut. Sein Wille für die Schöpfung ist gleichermaßen absolut. Das bedeutet, dass Gott daran arbeitet alles was durch den Fall falsch gelaufen ist umzukehren und zum ursprünglichen Zustand zurückzuführen. Daher ist Gottes Vorsehung der Erlösung eine Vorsehung der Wiederherstellung. Der Zweck dieser Vorsehung ist es, die ursprüngliche Welt, die vor dem Fall existierte, wiederherzustellen. Mit anderen Worten, es ist Gottes Zweck einen wiederhergestellten Adam und eine wiederhergestellte Eva als Wahre Eltern einzusetzen, die auf die Wahre Liebe ausgerichtet sind. Es verfolgt den Zweck, die ursprüngliche, wahre Welt zu errichten, indem Er ihnen Seinen Segen in der Ehe gibt. Ist das einmal erreicht, wird ihre Familie der Ausgangspunkt für neue Stämme, Völker, Nationen und eine neue Welt sein.

Verehrte Leiter, indem ich Gottes Ruf durch alle Schwierigkeiten hindurch gefolgt bin, errichtete ich das Fundament, auf dem sich Friede in den verschiedenen Lebensbereichen etablieren kann. Vor über dreißig Jahren gründete ich das Unification Thought Institut und begann, mich in den Bereich der Philosophie zu investieren. Seit 1972 sponserte ich fast dreißig Internationale Konferenzen zur Vereinigung der Wissenschaften, mit dem Zweck absolute Werte zu erforschen und Harmonie zwischen den verschiedenen Gebieten der Wissenschaften zu schaffen. Ich gründete und unterstützte eine nationenübergreifende Friedensbewegung. Diese Friedensbewegung beinhaltet die Arbeit der Weltfriedensakademie für Professoren, die Gipfelkonferenz für Weltfrieden, die internationale Föderation zum Sieg über den Kommunismus, CAUSA, die Föderation für Weltfrieden, die Föderation der Inselnationen für Weltfrieden, die Föderation der Halbinselnationen für Weltfrieden, die Föderation kontinentaler Nationen für Weltfrieden und die Föderation der Bewohner für die Vereinigung des Vaterlandes. Ich förderte auch kulturelle und künstlerische Projekte, unterstützte Friedensprojekte durch den Sport und entwickelte Schulprojekte von der Grundschule bis zu Universitäten. Ich gründete und unterstützte die Frauenföderation für Weltfrieden, mehrere Medienorganisationen mit der Absicht, ethisch verantwortlichen Journalismus zu fördern, die CARP, die Jugendföderation für Weltfrieden, die Pure Love Alliance, internationale Konferenzen zum Schutz der Umwelt, das International Relief and Friendship Foundation, Service for Peace und den Religiösen Jugenddienst, die Freiwilligen Dienstorganisation Aewon, die Weltvereinigung von Nicht-Regierungsorganisationen (NGO's) sowie die Heilige Segnungsbewegung und die Bewegung der Wahren Familien. Ich unterstützte Projekte zur Erneuerung der Vereinten Nationen, damit diese zu einem Instrument für die Erfüllung von Gottes Wunsch nach Frieden werden könne. Das sind nur einige meiner Initiativen zur nationalen und weltweiten Rettung, die ich auf verschiedenen Erdteilen initiierte. Ich habe diese Projekte ohne Unterstützung irgendeiner Regierung oder einer anderen Organisation

gefördert, sogar inmitten einer unfreundlich gesonnenen Öffentlichkeit und auch unter Verfolgung. Um dieses Fundament für die Errichtung einer idealen Welt zu legen, besaß ich nur meine Entschlossenheit, die Mission als Wahre Eltern der Menschheit zu erfüllen, die Gott mir übertragen hat, und den Willen Gottes zu tun.

Um das Friedensideal von Gottes Wahrer Liebe errichten zu können, ist es äußerst wichtig, dass die verschiedenen Religionen untereinander in Harmonie existieren und so ein Muster für die Welt des Friedens schaffen. Trotz der teils kaltherzigen Haltung und der Verfolgung durch engstirnige religiöse Einrichtungen in verschiedenen Ländern habe ich größten Wert darauf gelegt, eine Bewegung der Einheit und Zusammenarbeit unter den Religionen, Nationen und NGO's zu schaffen. Ich habe alle Arten von Opfern gebracht und ich habe alles unternommen, um auf diesem Gebiet Vereinigung herbeizuführen. Ich gründete unter anderem ein bekenntnisübergreifendes Seminar, eine neue Ökumenische Forschungseinrichtung, der Rat der Weltreligionen, das Jugendseminar für Weltreligionen, die Versammlung der Weltreligionen. Ich inspirierte und veröffentlichte das Buch World Scripture: eine vergleichende Anthologie Heiliger Texte, unterstützte permanent die Konferenzen für eine harmonische Koexistenz der Weltreligionen und gründete die Interreligiöse Föderation für Weltfrieden.

In einem weiteren Schritt gründete ich die Interreligiöse und Internationale Föderation für Weltfrieden (IIFWP) als eine übergreifende Organisation für Vereinigung und Weltfrieden, welche über das Ziel Frieden unter den Religionen herbeizuführen hinausgehen und Leiter aus den Bereichen Politik, Journalismus, Finanzen und NGO's, wo auch immer bereits ein Fundament gelegt ist, in den Friedensprozess miteinzubinden.

Seit der Gründung von IIFWP im Februar 1999 haben wir tausende Leiter aus unterschiedlichsten Gesellschaftsbereichen in 189 Ländern zu Friedensbotschaftern ernannt. Sie haben meine Friedensphilosophie studiert und praktizieren die Wahre Liebe, indem sie zum Wohl anderer leben und sich in zahlreiche wichtige Aktivitäten zum Abbau der Barrieren zwischen Nationen, Rassen und Religionen einbringen. Ihre praktischen Aktivitäten reichen von Projekten zur AIDS-Prävention und andere Projekte zum Wohle der Gesellschaft, bis zur Entwicklung einer Wahren Familie, Jugenderziehung und Ausbildung von Führungskräften, sowie Projekten zur Verbesserung der Umwelt.

Gottismus und Headwing-Lehre

Meine Philosophie ist eine Headwing-Lehre, die auf dem Gottismus basiert. Diese Lehre stellt Gott, welcher der Standard für absolute Werte und Wahre Eltern, Wahrer Lehrer und Wahrer Eigentümer ist, ins absolute Zentrum. Wenn die Menschheit in Übereinstimmung mit den drei großen Subjekteigenschaften Gottes lebt, indem sie Gott im Erdenleben und in der Geistigen Welt als Wahren Eltern, Wahren Lehrer und Wahren Eigentümer folgt und als Sein Objektpartner lebt, dann wird dies das Himmelreich sein und der Ort, an dem Wahre Liebe praktiziert wird.

Wir sollten die atheistischen und kommunistischen Philosophien, die Gott und die Geistige Welt verneinen, überwinden, sowie den säkularen Humanismus und den moralischen Relativismus, welche die Wichtigkeit absoluter Werte und eines vertikalen Standards ignorieren. Es wird Zeit, den scheinheiligen Glauben an Gottes Namen abzulegen, der die Wahre Liebe nicht kennt. Wir sollten alle selbstzentrierten Werke verwerfen, welche die ursprünglichen Menschenrechte übertreten und in Willkür enden. Die Headwing-Lehre, die ich vertrete, transzendiert den linken und rechten politischen Flügel, zerstört die Mauern zwischen Rassen, Nationen und Religionen und bringt, ausgerichtet auf den absoluten Gott eine weitreichende, vereinigende Harmonie hervor. Diese Aufgabe sollte mit der Hilfe des Himmels und der Erde bewältigt werden. Wir befinden uns in einer Übergangszeit. In dieser Zeit

müssen sich die Vereinten Nationen und die Nationen der Welt zusammenschließen und miteinander kooperieren.

Unserer modernen Gesellschaft fehlt eine Ideologie oder ein System absoluter Philosophie. Es gibt heute keine absoluten Werte, die konsistent auf die Einzelperson, die Familie, die Gesellschaft, die Nation, die Welt und den Kosmos Anwendung finden. Aus diesem Grund ist unser Denken verwirrt, sind die Beziehungen der Menschen untereinander gestört, und die menschliche Gesellschaft insgesamt befindet sich in einem Chaos. Wir sehen uns mit einem unreflektierten Pluralismus und einer Verwirrung stiftenden Modernisierung konfrontiert. Die Menschen leiden, ohne die fundamentale Richtung für ihr Leben zu kennen. Sie leiden an einer ständig größer werdenden Werte-Verwirrung.

Wir sind zahllosen Versuchungen ausgesetzt und leben als Sklaven unserer körperlichen und materiellen Begierden und Genüsse. Dabei sollten wir uns niemals von einer auf Werte basierenden Lebensweise abwenden. Absolute Werte bilden unsere vertikale Achse. Das Zentrum der absoluten Werte ist Gottes Wahre Liebe, die sich in einem Leben für andere ausdrückt.

Verehrte Leiter, ich sage Ihnen hier und jetzt, dass Friede nicht etwas ist, was zuerst in der äußeren Welt realisiert wird. Friede beginnt mit jeder Einzelperson. Friede benötigt Individuen, die in sich eine harmonische Vereinigung erzielt haben. Als Resultat des Sündenfalles kam es zu einem Konflikt zwischen Geist und Körper. Um die Menschen zu kontrollieren und zu beherrschen benutzte Satan den Körper als seinen Stützpunkt und seine Hochburg. Er entfremdete uns von unserer ursprünglichen und spirituellen Natur und richtete unser Augenmerk auf eine Befriedigung selbstsüchtiger und individualistischer Begierden. Der einzige Weg Satans Herrschaft zu entkommen, befindet sich innerhalb von Gottes Linie der Wahren Liebe.

Wenn Sie selbstlos zum Wohle anderer leben und zum Wohle anderer arbeiten, dann wird Satan nicht fähig sein Ihnen zu folgen, denn Satan ist grundlegend selbstsüchtig und egoistisch. Aus diesem Grund können gefallene Menschen ihren Charakter ändern und ihre geistige Natur durch das Praktizieren von Gottes Wahrer Liebe wiederherstellen. Unser Glaube kann nicht auf einem konzeptuellen Gott fußen. Wir brauchen einen Wahren Glauben, der uns mit dem lebendigen Gott verbindet.

Da Gott uns von Beginn an als Objektpartner Seiner Wahren Liebe schuf, sind wir fähig, diese Wahre Liebe ganz natürlich zu praktizieren. Werte wie das Wahre, Gute und Schöne werden verwirklicht, wenn Wahre Liebe praktiziert wird. Menschen, deren Geist und Körper in Gottes Wahrer Liebe eins geworden sind, sind individuelle Verkörperungen der Wahrheit, der Freude und der Ruhe, der Zufriedenheit und des Friedens. Solche Menschen sind die Voraussetzung für eine Welt des Friedens.

Zweitens wird keine Institution und keine Macht, keine Materie und kein Wissen oder irgendwelche andere externe Faktoren eine Welt des Friedens herbeiführen können. Einzig die Wahre Liebe eines Lebens zum Wohle des anderen ist dazu fähig. Wahrer Friede, wahre Einigkeit und wahres Glück können nirgendwo anders als in einem liebenden Leben zum Wohle anderer gefunden werden. Das ist das Grundprinzip von Gottes Schöpfung. Bedingungsloses Geben, Investieren und Lieben zum Wohle eines Objektpartners sind der Ursprung und der Zweck von Gottes Schöpfung.

Gott schuf uns nach Seinem Bilde als Wesen, deren Zweck es ist, zum Wohle anderer zu leben. Nur durch ein Leben zum Wohle anderer können Menschen zu zentralen Wesen, zu Subjekten von Frieden und Vereinigung und zu ewigen Eigentümern von Liebe und Ideal werden. Nur in einem Leben zum Wohle anderer finden wir den Weg, auf dem wir Gott treffen, der unsere absoluten Wahren Eltern, unser absoluter Wahrer Lehrer und der absolute Wahre Eigentümer ist, Sein Erbe empfangen und dann selbst Wahre Eltern, Wahre Lehrer und Wahre Eigentümer werden. Auf dem Pfad der Wahren Liebe überwinden die Parteien ihre Konflikte und trennenden Unterschiede ganz natürlich und

harmonisieren und vereinigen ihre Umwelt. Das ist kein kriegerischer Eroberungsfeldzug; vielmehr ist es ein Weg der natürlichen Einordnung, die ewige Einheit hervorbringt.

Drittens ist die grundlegende Einheit für den Weltfrieden nicht die Nation; es ist vielmehr die friedvolle Familie. Die Basiseinheit ist die Familie, die sich aus Mann und Frau zusammensetzt, die Gott zum Mittelpunkt haben und ihre Werke nach Gottes Vorbild tun; Mann und Frau, von denen jeder für sich die eigene harmonische Geist-Körper-Einheit erreicht hat und die von Gott in Seiner Heiligen Ehesegnung zusammengegeben und gesegnet wurden. Das sind die ersten gesegneten Familien in der Geschichte, eingesetzt durch die Wahren Eltern. Es sind friedvolle und glückliche Familien. Wahre Liebe verbindet die Mitglieder dieser Familie zu einer harmonischen Einheit. Wenn sich diese Familien vermehren, bringen sie friedvolle Stämme, Völker und Nationen hervor. In Gottes ursprünglichem Ideal ist die Menschheit eine Familie unter Gott und der gesamte Kosmos ist eine Familie ausgerichtet auf Wahre Liebe. Der Ort, an dem die Familienprobleme ausgerichtet auf die Wahren Eltern gelöst werden, ist das Fundament für eine Welt des Friedens. In der idealen Welt gesegneter Familien basierend auf Wahrer Liebe gibt es keine nationalen, rassischen oder religiösen Barrieren.

Verehrte Leiter, die Menschheit muss Gott finden und ihre Unwissenheit über unsere geistigen Wahren Eltern überwinden. Innerhalb der ewigen und profunden Ordnung dieses Universums, welches Seine Allwissenheit und Allmacht manifestiert, sollten wir niemals wieder den Fehler des Undanks Gott gegenüber begehen, sondern sollten Seine großartigen Leistungen anerkennen. Die gefallene Menschheit muss sich von ihrer Arroganz lossagen, wenn sie von sich behauptet, dass wir selbst die Eigentümer unseres Lebens wären. Stattdessen werden wir eine leuchtende Spiritualität in der Gegenwart der Wahren Liebe Gottes erzielen.

Gott ist unsere Wahren Eltern. Es ist Zeit den lebendigen Gott zu entdecken, dessen Wunsch immer größere Liebe zu investieren fest, absolut und ewig ist. Wir müssen Gottes Herz kennen, der die Menschen als Seinen Objektpartner schuf, die Gottes absolute, einzigartige, unveränderliche und ewige Wahre Liebe, das Wahre Leben und die Wahre Linie vollständig erben werden.

Auf diesem Weg werden wir Gott – der absolute Wahre Eltern, Wahrer Lehrer und Wahrer Besitzer ist – und die Wahren Eltern als Achse absoluter Werte für das Individuum, die Familie, die Nation, die Welt und den Kosmos erkennen. Das wird die Basis für unser Leben als Individuum, Familie, Nation und die Welt sein. Wir werden die Sehnsucht haben ohne abzuweichen ewig dem Pfad der Traditionen zu folgen, die die Wahren Eltern des Himmels und der Erde errichtet haben, dem Pfad eines Lebens in Wahrer Liebe zum Wohle anderer. Wenn wir das tun, können wir alle Probleme lösen – in der Familie, in der Gesellschaft, Probleme der Hautfarbe und der Religion.

Es wird eine Zeit kommen, in der Gott und Menschheit in der ursprünglichen, idealen Welt, der Welt des Herzens, zusammenleben. Es wird eine Zeit kommen, in der wir erkennen, dass ein Leben zum Wohle anderer größeren ewigen Wert besitzt als ein Leben für uns selbst. Das von Blindheit geschlagene Zeitalter einer selbstzentrierten Lebensweise wird vergehen und wir werden eine neue Welt der Vernetzung, des gemeinsamen Wohlstandes und der universell geteilten Werte errichten. Lasst uns für diesen Zweck das korrekte Wissen über Gott und die Geistige Welt erwerben; lasst uns die Menschheit auf den rechten Pfad führen, indem wir vor der Welt Zeugnis für Gottes Wahre Liebe, Gottes Wahres Leben und Gottes Wahre Linie ablegen und lasst uns in Gottes Vaterland und Heimatland auf Erden eine universelle Familie des Himmels und der Erde bilden. Lasst uns das Himmelreich auf Erden und im Himmel durch absolute, einzigartige, unveränderliche und ewige Liebe errichten, die danach strebt zum Wohle anderer zu leben und Gott als Himmlischen Souverän verehrt.

Möge Gott Sie, Ihre Familie und Ihr Land segnen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.